

Präsentation **Umnutzungs- und Erweiterungsstudie**

Grundschule Fintel
09 / 12 / 2020



Bestandssituation

Grundschule Fintel



Analyse Nutzungen

Grundschule Fintel



- Allgemeine Unterrichtsräume (AUR)
- Fachunterrichtsräume (FUR)
- Gemeinschafts- und Ganztagsflächen
- Lehrkräfte und Verwaltung



Ergebnisse Workshop 19.09.2019

Erarbeitungsphase Raumbedarfe

- Im Rahmen eines Workshops haben sich die Lehrkräfte der Schule über **aktuelle Entwicklungen im Schulbau** wie Mehrfachnutzungen in Gemeinschaftsbereichen und den pädagogische Nutzen von Sichtbeziehungen im Gebäude informiert (s. Präsentation 19.09.2019).
- In einer gemeinsamen Gruppenarbeitsphase sind auf der Basis von vorbereiteten Materialien **verschiedene Varianten zur Entwicklung der Grundschule Fintel** erarbeitet, wobei der Schwerpunkt auf Überlegungen zur Mehrfachnutzungen der Räume bestand (s. Vermerk 19.09.2019).
- Darauf aufbauend ist durch die Schule definiert worden welche Nutzungen über den Unterricht im Klassenverband hinaus zukünftig in welcher Gruppengröße und wie oft stattfinden. Diese Aussagen sind vor allem für die **Planung der Gemeinschaftsbereiche** relevant (s. Tabelle)

Nutzungsart	Gruppengröße	Häufigkeit	Anforderung
Unterricht im Klassenverband (zweizügig)	26 SuS +L	Täglich 1. – 6 Stunde 7.55 Uhr – 13.30 Uhr	Tische, Stühle, Sitzkreis
Fachunterricht Musik	26 SuS + L	11 - 13 h / Woche	
Fachunterricht Werken / Kunst	26 SuS + L	8 h / Woche	
Förderunterricht	13 SuS + L 2, klassenübergreifend	16 h / Woche	Tische, Stühle
Betreuung Verlässlichkeit	50 SuS + 2 L	1 h / Tag	Tische und Stühle
Einschulungsfeier	30 SuS + 10 Personen Anhang, mind. 180 Pers.	1x / Jahr	Sitzplätze + Bühne
Foren	130 SuS + 15 LuL		Sitzplätze
Mittagessen	2*80 SuS ? (entspr. 80% von SuS) (2 Durchgänge)	12.30-14.00 Mo - Do	Tische, Stühle
Ruhebereich (u.a. auch Ganztagsnutzung)	50-80 SuS		Keine Tische, Stühle, alternativ: z.B. Podeste, Nischen, etc.
Pausenbereich, lebhaftige Nutzung	120 - 130 SuS		z.B. Tischkicker o.ä.
Ganztagsbereich mit Schüler/-innenküche	25 SuS		Küchenausstattung (Geräte jeweils 1x)
Aufbewahrung von Lehrmitteln	Laptopwagen / Stellwände / Bühnenelemente		barrierefreie Aufbewahrung zur Nutzung von Rollwagen

Planungsgrundlagen für ein zeitgemäßes Raumkonzept für die Grundschule Fintel

- Schaffung eines **zentralen Gemeinschaftsbereiches**, der durch die Schulgemeinschaft genutzt werden kann
- Anbindung eines **Bewegungs- und Musikraumes** an den Gemeinschaftsbereich, damit dieser ggf. als Bühne genutzt werden kann
- Anbindung der **Mensa** an den Ganztagsbereich und störungsfreie, rückwärtige Anlieferung
- Anbindung des **Ganztagsbereiches** an die Mensa
- zusätzliche **Klassenräume** zur Gewährleistung einer Zweizügigkeit
- schulrelevante Nutzungen, die durch alle Schüler/-innen und Lehrkräfte erreichbar sein müssen, sind ohne Aufzug erreichbar (**Barrierefreiheit**)

Entwicklungsrahmen Raumprogramm

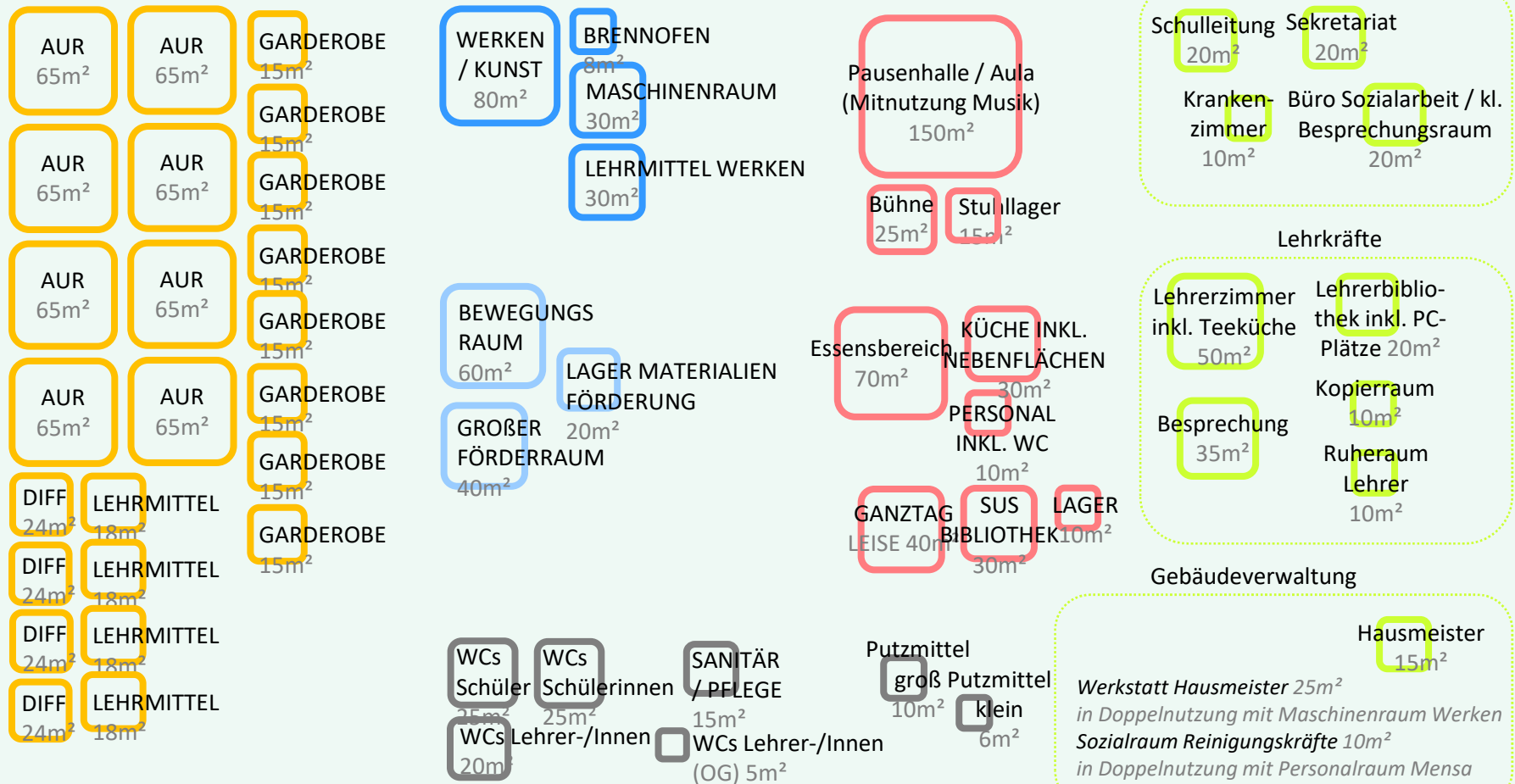
	Bestand GS Fintel	Raumprogramm GS Lauenbrück	Erweiterungs- bedarf
 AUR + Werken	ca. 637m ² inkl. Musik	960m ²	+ 323m ²
 Förderräume	ca. 31m ² inkl. Bibliothek	120m ²	+ 89m ²
 Gemeinschafts- und Ganztagsflächen	ca. 258m ² inkl. Lehrküche	390m ²	+ 132m ²
 Lehrkräfte und Verwaltung	ca. 194m ²	259m ²	+ 65m ²
 Sonstige Nutzflächen	ca. 48m ²	106m ²	+ 58m ²
Gesamt	ca. 1.168m²	1.835m²	+ 667m²

Erläuterungen Entwicklungsrahmen Raumprogramm

Grundschule Fintel

- Ausgehend von einem Erweiterungsbedarf von 667m² Programmfläche ergibt sich eine **Netto-Raumfläche (NRF) von 934m²**, wenn zusätzlich ca. 30 % für Verkehrsflächen und 10 % für technische Nebenflächen berücksichtigt werden.
- Die für die weitere Planung relevante **BGF (Bruttogrundfläche)** liegt demnach bei ca. **1.074m²** (BKI Faktor 1,15).
- Der berechnete **zusätzliche Flächenbedarf (Programmfläche)** kann ggf. durch Nutzung bestehender Verkehrsflächen bzw. Umnutzungen im Bestand (z.B. Garderobenflächen) gesenkt werden.

Raumprogramm Grundschule, zweizügig, Grundlage: Raumprogramm GS Lauenbrück (2018)

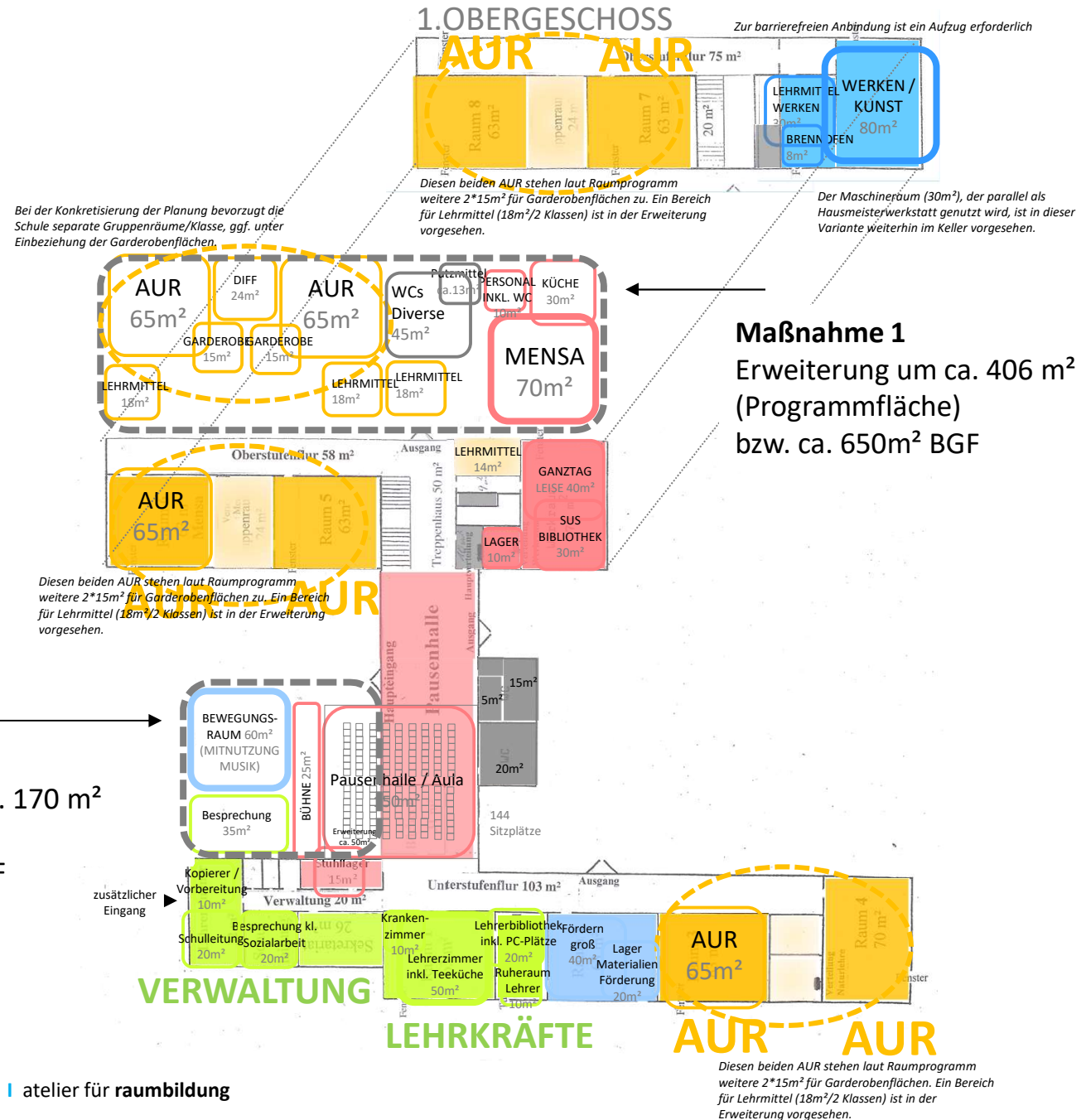


(Ergebnis 11.11.2020)

Summe: ca. 576m²
(Programmfläche)
bzw. ca. 927m² BGF



Maßnahme 2
Erweiterung um ca. 170 m²
(Programmfläche)
bzw. ca. 270m² BGF



Konzeptideen

Variante 3

(Maßnahme 2 Anbau nach Süden
+ Maßnahme 3 Erweiterung Pausenhalle)

Summe: ca. 589m²
(Programmfläche)
bzw. ca. 948m² BGF

Maßnahme 2 + 3

Erweiterungen um ca. 145 m² +
30m³ = 175m² (Programmfläche)
bzw. ca. 280m² BGF



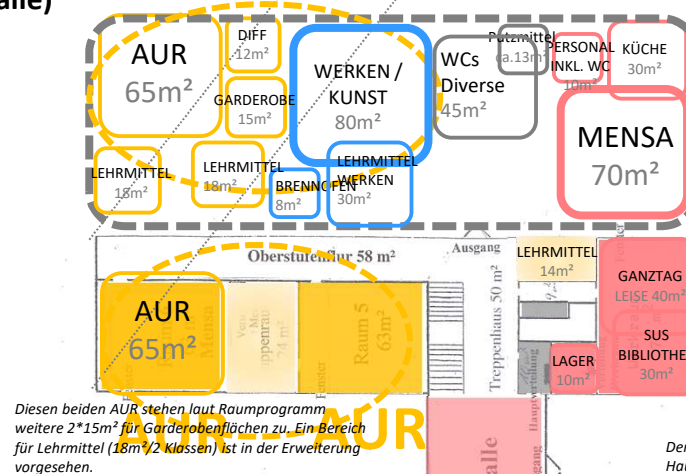
1. OBERGESCHOSS

Zur barrierefreien Anbindung ist ein Aufzug erforderlich



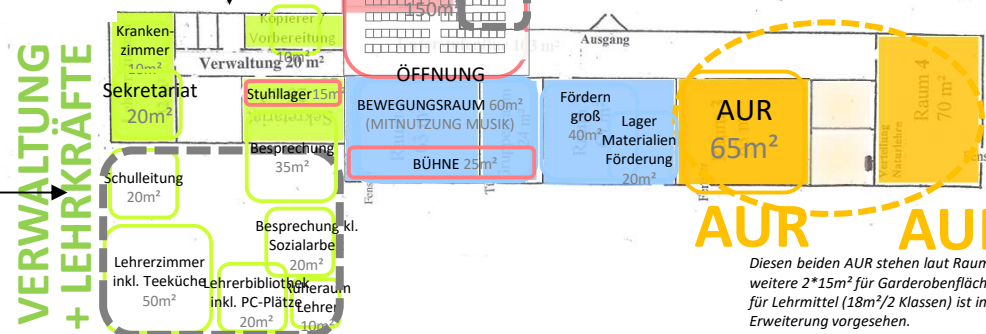
Maßnahme 1

Erweiterung um ca. 414 m²
(Programmfläche)
bzw. ca. 667m² BGF



Der Maschinerraum (30m²), der parallel als Hausmeisterwerkstatt genutzt wird, ist in dieser Variante weiterhin im Keller vorgesehen.

3 Erweiterung
ca. 30m²



Diesen beiden AUR stehen laut Raumprogramm weitere 2*15m² für Garderobenflächen. Ein Bereich für Lehrmittel (18m²/2 Klassen) ist in der Erweiterung vorgesehen.

Konzeptideen Variante 4

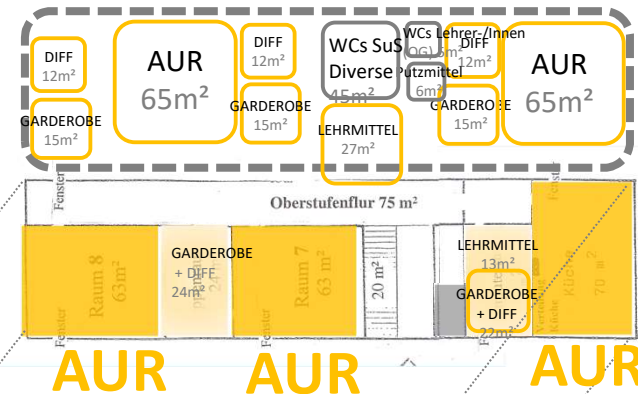
(Maßnahme 2 als 2.OG im Norden
+ Maßnahme 3 Erweiterung Pausenhalle)

Summe: ca. 614m²
(Programmfläche)
bzw. ca. 989m² BGF

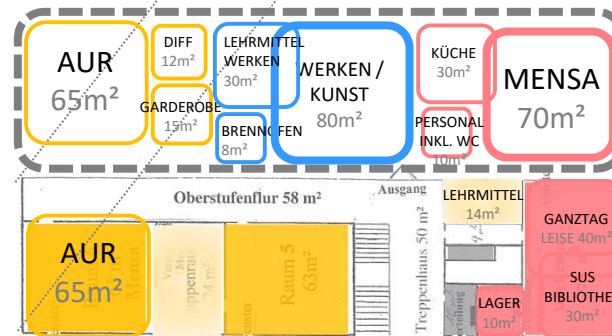


Maßnahme 2

Erweiterung um ca.
294m²
(Programmfläche)
bzw. ca. 473m² BGF



1.OG



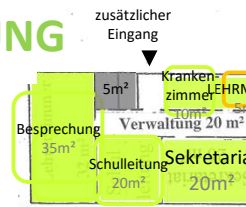
Maßnahme 1

Erweiterung um ca. 320m²
(Programmfläche)
bzw. ca. 515m² BGF

Diesen beiden AUR stehen laut Raumprogramm
weitere 2*15m² für Garderobenflächen zu. Ein Bereich
für Lehrmittel (18m² / 2 Kassen) ist in der Erweiterung
vorgesehen.

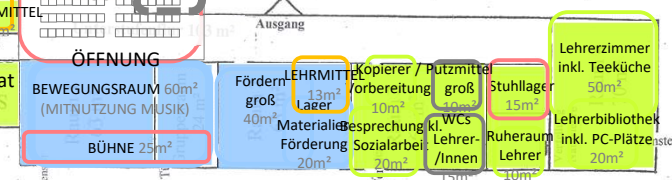
Der Maschineraum (30m²), der parallel als
Hausmeisterwerkstatt genutzt wird, ist in dieser
Variante weiterhin im Keller vorgesehen.

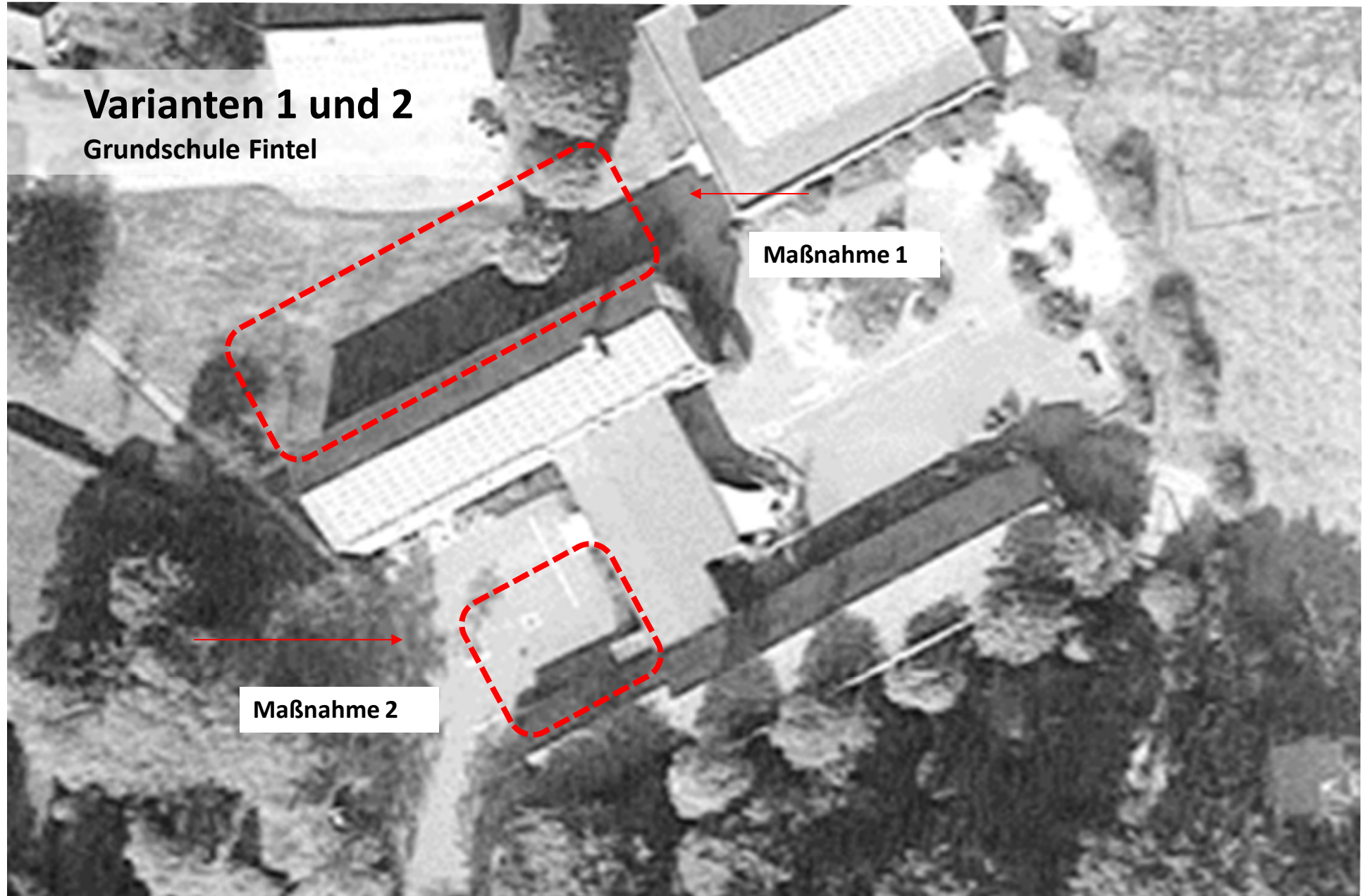
VERWALTUNG

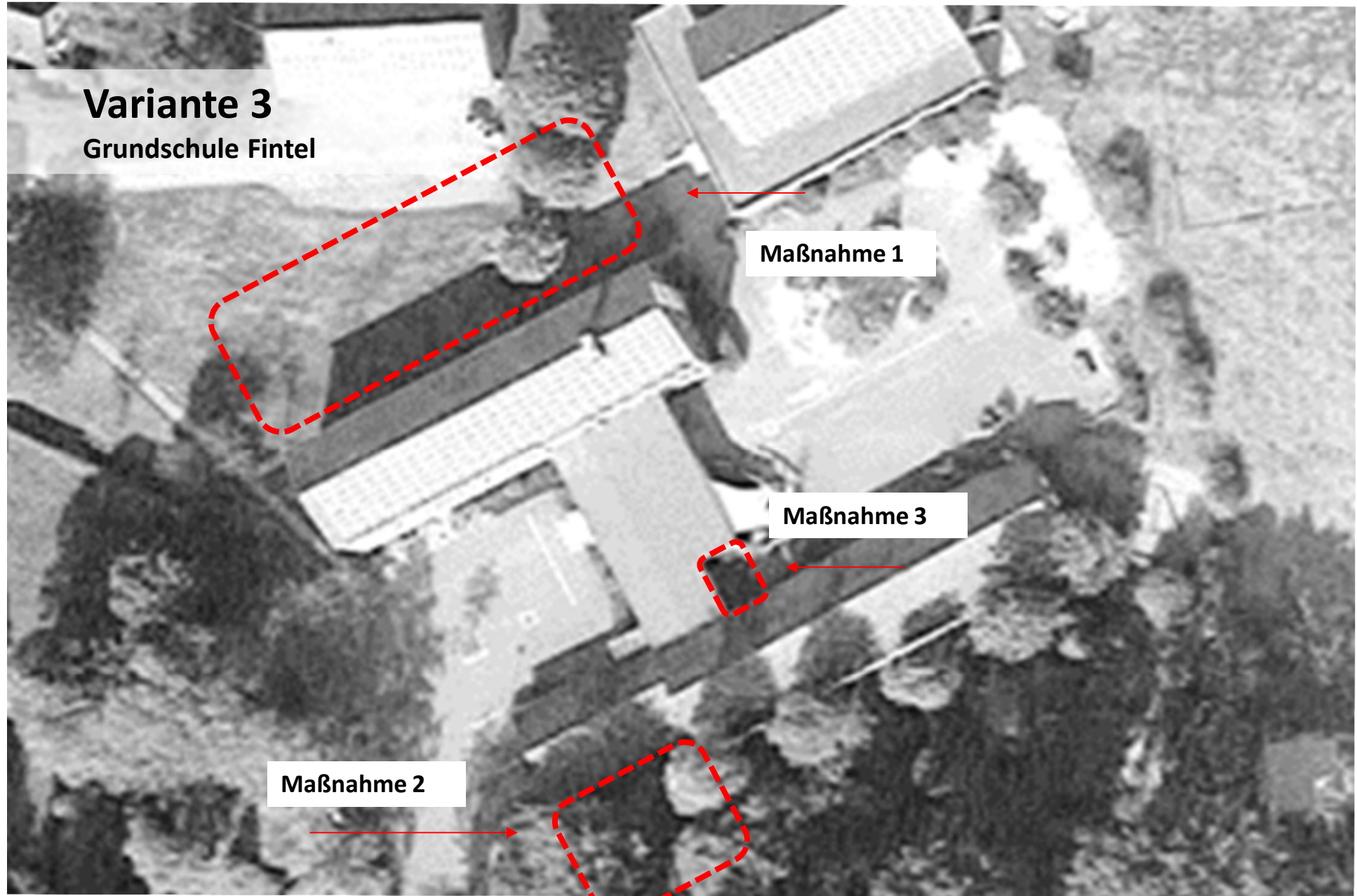


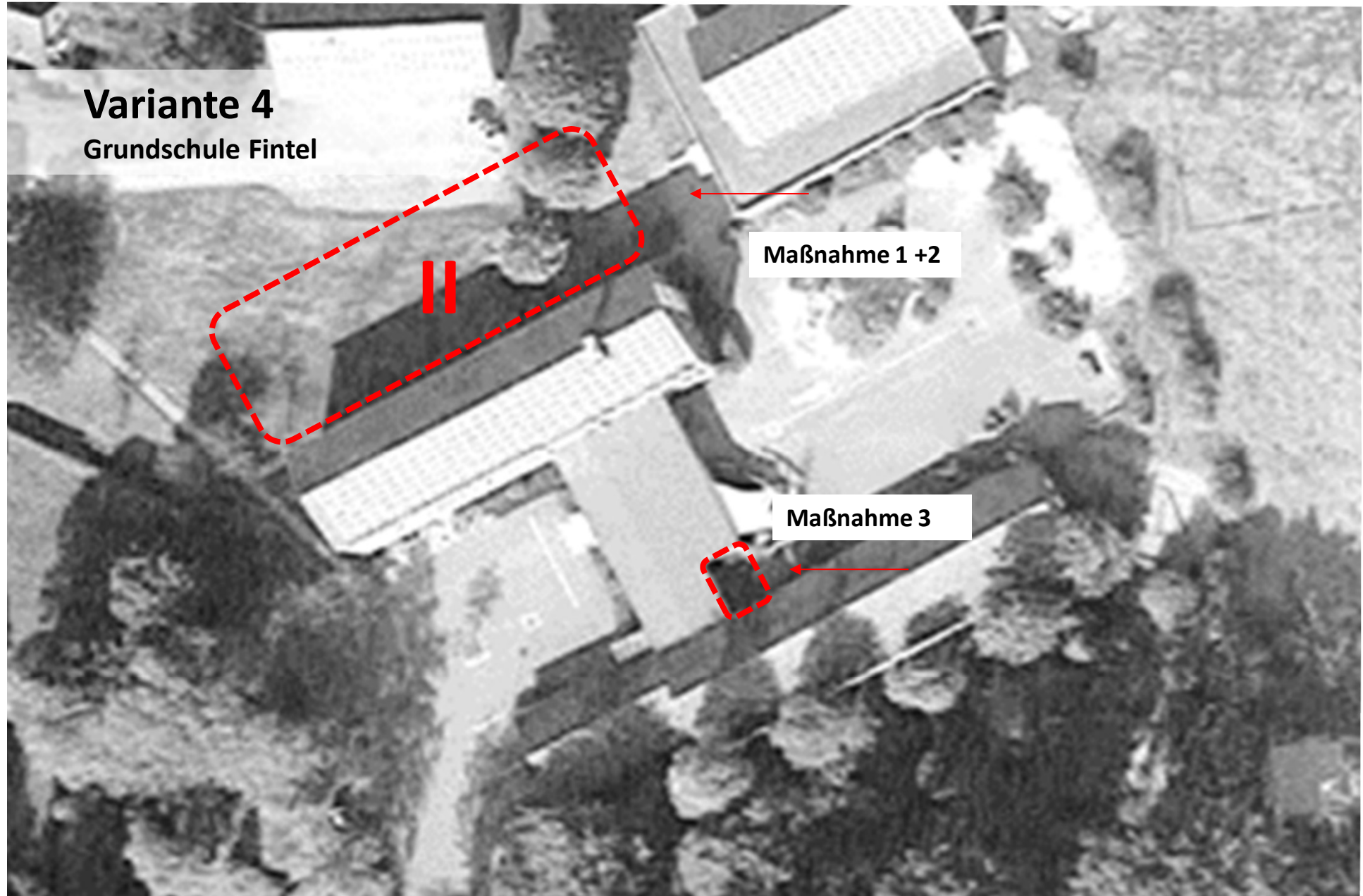
3 Erweiterung
ca. 30m²

LEHRKRÄFTE









Erläuterungen Varianten Umnutzungs- und Erweiterungsstudie

Grundschule Fintel

Folgende **Umbaumaßnahmen** sind grundsätzlich im Rahmen der Erweiterung erforderlich

- Einbau **Fahrstuhl**
 - Anpassungen **Fassaden** im Anbaubereich
 - Rückbau **Mensaküche** (EG)
 - Rückbau **Lehrküche** (1.OG) , Einbau einer Küchenzeile im Ganztagsbereich (ehem. Werkraum)
-
- zusätzliche **Innenwände** im südlichen Gebäudeteil (ab Maßnahme 2 bzw. 3)